

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

sie interessieren sich für die Übermittlung Ihrer gesamten persönlichen Bankdaten. Wir möchten Sie hiermit nachstehend auf Auswirkungen aufmerksam machen, die mit der Übermittlung der Daten an Sie erfolgen könnten.

### Mögliche Auswirkungen bei einem missbräuchlichen Umgang mit Ihren Daten

Für uns als Bank ist die Privatsphäre unserer Kunden traditionell ein hohes Gut und gleichzeitig auch der Grundstein für die gemeinsame Vertrauensbasis, die für Bankgeschäfte Voraussetzung ist.

Das Bankgeheimnis, also die Verschwiegenheitspflicht der Banken über die finanziellen Verhältnisse der Bankkunden über kundenbezogene Daten, und der Datenschutz sind zwei weitere Faktoren, die Ihre persönlichen Bankdaten zusätzlich und umfangreich schützen.

Wenn Sie sich jedoch entscheiden, Ihre persönlichen Bankdaten aus diesem geschützten Bereich anzufordern und z.B. an **andere Personen/Firmen zu übergeben**, kann das mit Auswirkungen verbunden sein, an die Sie vielleicht in dieser Form noch nicht gedacht haben. Mit der Weitergabe Ihrer Bankdaten, können Rückschlüsse über Ihre Person oder Ihr Umfeld getätigt werden – ohne dass Sie es wissen.



**Einbruch:** Nur Ihre Freunde und Bekannte wissen, wohin Sie auf Urlaub fahren bzw. wie lange. So soll es auch bleiben! In Ihren Daten kann z.B. die Überweisung an ein Reisebüro Rückschlüsse auf Ihren Urlaub, Urlaubsziel und Dauer geben. So wäre der Weg frei für Einbrecher.



**Streit und Neid:** Ein Nachbarschaftsstreit oder Neid unter Kollegen oder Bekannten ist schon eine unangenehme Situation, die zusätzlich noch eskalieren kann, wenn z.B. diese Personen von Ihrer finanzielle Situation erfahren. Das kann zu Ihrem Nachteil ausgelegt werden!



**Ihr Traum vom Eigenheim:** Sie haben die ideale Wohnung gefunden und möchten diese kaufen. Der Verkäufer gibt den Zuschlag jedoch einem anderen Bewerber, weil dieser schuldenfrei ist. Die Info über Ihren bestehenden Kredit hat leider den Verkäufer zu diesem Schritt bewegt.



**Jobsuche:** Stellen Sie sich vor, Sie haben sich für einen Job beworben, werden aber gleich gar nicht zum Bewerbungsgespräch eingeladen, weil der Arbeitgeber Ihr letztes Gehalt kennt und befindet, das Sie zu teuer wären für sein Unternehmen.

### Nachfolgend finden Sie einige für den Umgang mit den erhaltenen Daten wichtige Hinweise:

Wir übermitteln Ihnen Ihre Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format, können jedoch keine Verantwortung für den Fall einer technischen Inkompatibilität übernehmen. Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass die Aufstellung umfassende vertrauliche Informationen zu Ihrer eigenen Person enthält. Bitte beachten Sie, dass wir alle erforderlichen technischen und organisatorischen Maßnahmen ergreifen, um die Sicherheit Ihrer Daten zu gewährleisten und vor Zugriffen unbefugter Dritter zu schützen.

**Ab dem Zeitpunkt der Übernahme Ihrer personenbezogenen Daten durch Sie oder den von Ihnen genannten Empfänger, können wir keinerlei Sicherheit mehr gewährleisten und daher auch keine Haftung für einen Verlust, Missbrauch oder Beschädigung Ihrer Daten übernehmen.** Wir weisen daher alle Ansprüche, die aus einer eventuell missbräuchlichen Verwendung Ihrer Daten ab dem Zeitpunkt der Übergabe gegen uns geltend gemacht werden, ausdrücklich zurück.

**Bitte beachten Sie:** Datenfelder die Informationen über dritte Personen enthalten, sind nicht umfasst. Dies betrifft insbesondere Transaktionsdaten und Daten zu Sicherheiten (z.B. Name, Adresse, Kontonummer, Umsatztext, etc.)